



I - Schule
III - Finanzservice

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.03.02 - 1.03.12 Schulbudgets aller Schulen in städtischer Trägerschaft

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	30.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

- Über die, dem Fachausschuss vorgelegten Änderungsanträge wird wie folgt beschlossen:
 -
 -
 -
- Die seit der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2019 in der Stadtratssitzung am 18. Dezember 2018 bis heute eingetretenen und im beiliegendem Veränderungsnachweis aufgeführten Änderungen werden beschlossen.
- Unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse zu 1. bis 2. empfiehlt der Fachausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss, die Teilpläne 1.03.02 bis 1.03.12 Schulbudgets der Schulen in städtischer Trägerschaft in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Beschlussempfehlung an den Stadtrat zur Haushaltssatzung 2019 einzubeziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Die hier zu beratenden Teilpläne 1.03.02 bis 1.03.12 binden im Aufwand 7,63 % der gesamten Aufwendungen und 1,41 % der gesamten Erträge des städtischen Haushalts inklusive der inneren Verrechnungen.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Ein vielfältiges und ausreichendes Schulangebot trägt wesentlich zur Attraktivität einer Kommune und deren Familienfreundlichkeit bei. Die schulischen Angebote bilden im

Grundschulbereich die Dorfstrukturen ab und sind im Sekundarbereich dem dreigliedrigen Schulsystem verpflichtet. Dies hebt insbesondere die Lebens- und Standortqualität und kann zur Wohnortwahl für Familien beitragen. Die Teilpläne der einzelnen Schulen tragen in ihrer Ausgestaltung wesentlich zur Inklusion bei. Hierzu gibt es jedoch (noch) keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage sind die Teilpläne 1.03.02 bis 1.03.12 des Haushaltes als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Haushaltsplanung in der als Anlage beigefügten Form bestehen aktuell Veränderungsvorschläge der Verwaltung.

Mehraufwand im Festwert an allen Schulen für die Anschaffung von fest montierten Whiteboards neben dem Bildschirm der neuanzuschaffenden digitalen Touchpanels.

Mehraufwand für die Einrichtung einer OGS am Teilstandort GGS Kreuzberg in Höhe von 12.500 € sowie 6.000 € für zusätzliche Ausstattung (vgl. TOP 1.4.1, Vorlage V/2019/990).

Mehrerträge bei den Produkten 1.03.02.02, 1.03.03.02 und 1.03.04.02 durch Erhöhung der Landeszuweisungen für die OGS.

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilpläne 1.03.02 – 1.03.12

Anlage 2: Entwurf des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplan 2019 – Teilpläne 1.03.02-1.03.12